

AGB Resozialisierungsgruppe

- Den Anweisungen der Trainer ist jederzeit Folge zu leisten.
- Der Hund trägt ein passendes und breites Halsband, optional ein ebenso gut sitzendes Geschirr.
Achten Sie darauf, dass der Hund sich nicht aus dem Halsband winden kann. Ketten- und Erziehungshalsbänder, sowie Würger sind untersagt.
- Es ist eine normale Führleine zu benutzen. Nach Absprache optional eine Schleppeleine. Flexileinen und dergleichen sind untersagt.
- Der Hund hat einen passenden und sicheren Maulkorb zu tragen. Kein Halti, keine Hartplastik-Maulkörbe.
- Als Teilnehmer zugelassen sind ausschließlich die Besitzer des Hundes. Begleitpersonen und Besucher sind grundsätzlich nicht erlaubt. Ausnahmen sind mit den Trainern vorab telefonisch abzusprechen.
- Es werden keine fremden Hunde gefüttert oder angefasst.
- Generell ist Futter nur in Absprache mit den Trainern mitzuführen.
- Aus Konflikten zwischen Hunden halten sich die menschlichen Teilnehmer heraus! Entfernen sie sich von den Konfliktparteien und bleiben sie in Bewegung.
- Bewahren Sie jederzeit Ruhe!
- Der Kot des eigenen Hundes ist unverzüglich aufzusammeln! Im Tierheim in Tüten und in den bereitgestellten Behälter, in Frimmersdorf ist der Mistboy zu benutzen.
- In der Gruppe ist absolutes Handyverbot. Keine Fotos, keine Videos, keine Telefonate. Dies gilt ebenso für Begleitpersonen.
- Bringen Sie eine Decke und Wasser für ihren Hund mit.
- Sichere, rutschfeste Schuhe und angemessene Kleidung.